



MASTERPLAN BARRIEREFREIHEIT + TOILETTENPROJEKT + KIRCHENKONZERT
1. OBERSTDORFER VOLKSMUSIKTAGE + PROBENBEGINN + FAMILIENKALENDER



5 JAHRE GARANTIE

Markisen vom Fachmann

erwilo | L | E | I | N | E | R |
MARKISEN

Wir bespannen Ihre Markise auch neu – rund 150 verschiedene Stoffe zur Auswahl.

metalbau GÖTTLE | Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf · Im Steinach 7
Telefon (08322) 4893



– stilvoll auf HOLZ gesetzt –

LIPP
ZIMMEREI

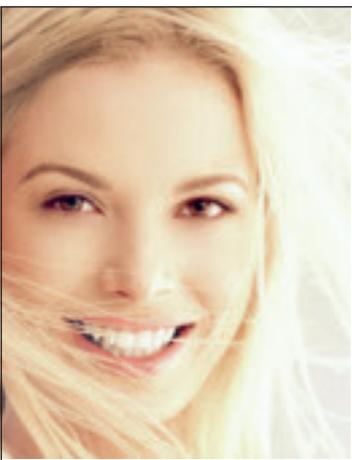
87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40

Faszinierendes Funkeln
Diamonds by Hollfelder



HOLLFELDER
Schmuckmanufaktur

OBERSTDORF | Nebelhornstr. 14 | +49 (0) 8322-7744
www.hollfelder.de



pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG
BLEACHING
ZAHNERSATZ REPARATUR
IM EIGENLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. – FR. 8 – 12 UND 14 – 18 UHR

Dr. David Pfister | Nebelhornstr. 37 | Oberstdorf | Tel. 08322/6009994 | www.dr-david-pfister.de

premio | REIFEN FENEBERG
Reifen-Autoservice

**Sie lieben Ihr Auto?
- wir auch!**

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u. v. m.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de

*Durchführung durch eine externe, amtlich anerkannte Prüforganisation. Manche Leistungen nicht in allen Betrieben möglich.

freuen sie sich auf die neue Frühjahrsmode

Mode für Jungs und Mädels bis Größe 176

Jeans in 3 Passformen | Hippe T-Shirt's | coole Short's | schöne Kleider | Bikini's & Short's

lässig
IMMENSTADT

Telefon 08323/9696002 • Alleestrasse



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



ein Zuhause haben – das klingt normal und selbstverständlich.

Für viele ist es aber auch eine Frage des bezahlbaren Wohnraums. Immobilien und Wohnvermögen sind häufig Spekulationsobjekte oder Vermögensverwaltung in unserem marktwirtschaftlichen System. In diesem Spannungsfeld bewegt sich der bezahlbare Wohnraum.

In Oberstdorf gibt es eine naturgegebene Flächenknappheit und einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Neuausweisung von Baugebieten und der Flächenversiegelung.

Auch bei uns kann man feststellen, dass große Wohnungsbaugesellschaften spekulativ unterwegs sind. Ganze Gesellschaften mit ihrem Vermögensbestand werden fernab von Oberstdorf gekauft und wieder verkauft. Bei jedem Zwischenhandel gibt es vermutlich einen Gewinnaufschlag, der sich irgendwann in höheren Mieten wiederfinden wird. Auf Staatsebene in Berlin und München werden demgegenüber immer wieder neue Förderprogramme aufgelegt, um die Errichtung von Wohnbau zu fördern, der für die Bürger erschwinglich ist.

Für uns in Oberstdorf ist es auch kommunale Verpflichtung, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum Projekte auf den Weg zu bringen. Das Bauamt bereitet seit rund zwei Jahren die Bebauung am Trettachkanal vor. Der Marktgemeinderat hat jetzt mit seinem Beschluss einen weiteren Meilenstein gesetzt, hier für Familien und unsere Bürgerschaft insgesamt ein erhebliches Angebot von bezahlbarem Wohnraum neu zu schaffen. Die Errichtung des Bebauungsplanes wird voraussichtlich 2019 abgeschlossen sein, dann könnte der Beginn für dieses Meilensteinprojekt stattfinden und wir hätten einen weiteren großen Schritt für unsere Bürger getan.

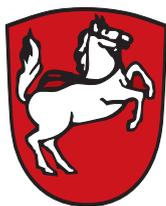
Ich wünsche Ihnen gemütliche Frühlingsabende daheim mit viel Sonnenschein.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister
Markt Oberstdorf

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Erneuerung Westumgehung
Barrierefreies Oberstdorf
Ortsteilversammlungen
Wohnbau Trettachkanal
Wildschadensmeldung
Neues Pauschalreiserecht
Empfang der Olympioniken
Veranstaltungen
- 09 **WIRTSCHAFT**
Toilettenprojekt „s' Hiisle“
- 09 **SCHULE UND SOZIALES**
Seniorentermine
Kirchenkonzert der Musikschule
Spende des Oberstdorfer Advent
- 11 **KIRCHE UND KULTUR**
Ergebnisse der Pfarrgemeinderatswahl
Evangelische Kirchengemeinde
Kunsthaus Villa Jauss
Oberstdorfer Volksmusiktage
Galerie für moderne Kunst
- 12 **VEREINE**
Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
Frühlingsfest des Kindergartenfördervereins
Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler
Beginn der Proben beim Trachtenverein
Maifest in Tiefenbach
Golfclub Oberstdorf
- 17 **VERSCHIEDENES**
Familienkalender
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Sitzungstermine



ERNEUERUNG WESTUMGEHUNG

Der Bauausschuss vergab im März den Auftrag für die Straßensanierung der Westumgehung zwischen Karatsbichlbrücke bis Renksteg.

Die Maßnahme wird in vier Bauabschnitten abgewickelt.

- Im ersten Bauabschnitt, von 9. April bis 18. Mai, wird im Straßenabschnitt zwischen Karatsbichlbrücke und Ziegelbachbrücke der Fahrbahnbelag erneuert und gleichzeitig der Straßenabschnitt zwischen Ziegelbachbrücke und Abzweig Meyersoygasse, sowie die Anbindung Renksteg, im Vollausbau bearbeitet. Die Durchführung der Arbeiten erfordert eine Vollsperrung. Der Verkehr wird über die Birgsauer Straße, Lorettostraße, Prinzenstraße, Im Haslach, Ludwigstraße, Zweistapfenweg und Fellhornstraße umgeleitet. Anlieger können je nach Baufortschritt von Norden oder Süden durch die Baustelle fahren. In dieser Zeit erfolgt auch die Umsiedlung des Alpensalamanders aus dem Baubereich des zweiten Bauabschnittes.
- Im zweiten Bauabschnitt, zwischen 19. Mai und 10. Juli, wird die neue Straßentrasse im bereits gerodeten Waldbereich zwischen Meyersoygasse und Renksteg erstellt. Während dieser Zeit kann der Verkehr in Richtung Süden die Westumgehung einspurig befahren. Der Verkehr in Richtung Norden wird, um die Anwohner an der

Umleitungsstrecke zu entlasten, mit Ampelregelung über die Westumgehung geleitet.

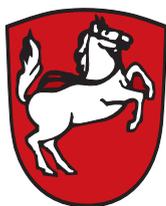
- Im dritten Bauabschnitt, zwischen 11. und 19. Juli, wird auf gesamter Fahrbahnbreite zwischen Karatsbichlbrücke und Renksteg die Asphaltverschleißschicht eingebaut. Der Einbau erfolgt unter Vollsperrung. Der Verkehr wird wie im ersten Bauabschnitt umgeleitet.
- Im vierten Bauabschnitt, von 20. Juli bis 17. August, werden Bankette, Leitplanken, Beschilderungen erstellt und die landschaftspflegerischen Maßnahmen der angrenzenden Grünflächen umgesetzt. Während dieser Zeit kann der Verkehr in Richtung Süden die Westumgehung einspurig befahren. Der Verkehr in Richtung Norden wird mit Ampelregelung über die Westumgehung geleitet.

Ziel ist eine Baufreigabe der neuen Westumgehung in beide Fahrtrichtungen bereits zum Schulferienbeginn am 29. Juli. Die Aufforstungsarbeiten und die Umsetzung der Maßnahmen zum landschaftspflegerischen Ausgleich erfolgen im Herbst 2018.

Der Tourismusbeirat wurde bereits im Dezember 2017 über die geplante Bauzeit eingehend informiert.

Das 1,7-Millionen-Euro-Projekt wird staatlich gefördert, nur 30 Prozent der Summe muss die Gemeinde aufbringen.

MASTERPLAN BARRIEREFREIES OBERSTDORF



Der Markt Oberstdorf beauftragte im Februar 2017 die Planungsgemeinschaft Raab + Kurz, Regional- und Stadtplanung, mit der Erstellung eines Masterplans „barrierefreies Oberstdorf“. Beteiligt waren über eine so genannte Arbeitswerkstatt auch Mitglieder des Gemeinderats, Mitarbeiter des Marktes, aus Tourismus, Gewerbeverband, Seniorenheimen, VdK und Senioren- und Behindertenbeirat. Um sich die Grundanforderungen an Barrierefreiheit bewusst zu machen, starteten die Mitwirkenden mit einem Gang durchs Dorf. Der Erkenntnis der Ausgangssituation in Oberstdorf folgte die Bestandserhebung. Der öffentliche Raum, ÖPNV, Grün- und Freibereiche, öffentliche Gebäude und Geschäftszugänge wurden unter Berücksichtigung der Grundlagen bewertet. Erarbeitet wurde ein Konzept mit Handlungsanforderungen, die kategorisiert und priorisiert aufgelistet sind.

Den Schlussbericht, der im Städtebauförderungsprogramm mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern gefördert wurde, legte die Planungsgemeinschaft im Februar 2018 vor.

Menschen mit Behinderung haben im täglichen Leben mit zahlreichen Einschränkungen zu kämpfen. Bayern hat daher ein Gleichstellungsgesetz erlassen, um Menschen mit Behinderung die gleichen Chancen zur freien Gestaltung ihres Lebens zu bieten. Es trat am 1. August 2003 in Kraft, seit dem 31. Juli 2008 gilt es unbefristet.

Große Teile des öffentlichen Raums – zum Beispiel Straßen, Wege und Plätze – befinden sich in der Verantwortung der

Kommunen. Mithilfe der Städtebauförderung unterstützt der Freistaat die barrierefreie Umgestaltung der Stadt- und Ortszentren sowie die barrierefreie Gestaltung von öffentlichen Gebäuden und des öffentlichen Raums.

Der Markt Oberstdorf hat mit dem Masterplan jetzt die Aufgabe methodisch in der Verwaltung für die Zukunft verankert. Bei dem Masterplan handelt es sich um eine umfassende Grundlagenermittlung für weitere Detail- und Objektplanungen. Er schafft eine Vorstufe zur Umsetzung in Bezug auf räumliche Schwerpunkte, Funktionalität und Materialität. Der Masterplan dient somit als Entscheidungshilfe für die Abwägung von Umsetzungsmaßnahmen.

Er zeigt nachhaltige Lösungen zur Barrierefreiheit im Gesamtzusammenhang auf. Die ausführliche Untersuchung beleuchtet das gesamte Untersuchungsgebiet hinsichtlich der Barrierefreiheit und leitet entsprechende Maßnahmen ab. Diese fließen beispielsweise in zukünftige Straßenplanungen ein. Kein Ziel des Masterplans ist es, alle Maßnahmen sofort umzusetzen.

Die Grundlagenermittlung dient auch zur Vorbereitung eines kommunalen Förderverfahrens für den privaten Einzelhandel und die Wirtschaftsbetriebe in Oberstdorf. Dafür wurde der Bestand aufgenommen und es sind Vorschläge für den Umbau der Eingangsbereiche und der Infrastruktur erarbeitet worden. Diese Umbauten sollen mit dem Masterplan förderfähig werden und damit den innerörtlichen Wirtschaftsstandort stärken.

WUSSTEN SIE SCHON?

Barrierefreiheit bedeutet nicht nur eine bauliche Anpassung und den Abbau physischer Hindernisse. Nach dem Behindertengleichstellungsgesetz bedeutet barrierefrei „grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich, erreichbar und nutzbar“ zu sein.

Viele Barrieren, die einzelne Menschen einschränken, sind der Allgemeinheit kaum bewusst.

Nicht nur schwer behinderte Menschen sind auf eine barrierefreie Umgebung angewiesen. Auch Menschen mit vorübergehender Einschränkung, ältere Menschen, Schwangere, Eltern mit Kleinkindern und auch Reisende mit Gepäck profitieren von einem barrierefreien Umfeld. Letztlich ziehen alle Nutzer des öffentlichen Raumes Vorteile aus der Verbesserung der Benutzbarkeit. Speziell vor dem Hintergrund der älter werdenden

Gesellschaft mit einer verlängerten Teilhabe am aktiven Leben gewinnt Barrierefreiheit für alle an Bedeutung.

Hürden auf dem Weg zur Barrierefreiheit:

Ortsräume sind gebaut und können nur nach und nach umgebaut werden.

Umbaumaßnahmen erfordern Investitionen.

Für den Bestand müssen praktikable und akzeptable Kompromisse gefunden werden.

Barrierefreiheit für ein ganzes Gemeindegebiet ist nur schwer erreichbar. Die Benutzbarkeit kann jedoch deutlich verbessert werden, in Teilräumen kann ein barrierefreier Zustand geschaffen werden.

Qualitätssiegel „Reisen für Alle“

Das Thema Barrierefreiheit gewinnt in allen Lebensbereichen zunehmend an Bedeutung, so auch im Tourismus. Initiativen auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene befassen sich mit der Etablierung barrierefreier Reise- und Urlaubsmöglichkeiten – zum einen ethisch motiviert, weil Barrierefreiheit als erster Schritt zu einer inklusiven Gesellschaft anzusehen ist, zum anderen aus wirtschaftlichen Überlegungen heraus. Der Leitgedanke der Barrierefreiheit zielt darauf ab, eine Umwelt für Alle komfortabel und zugänglich zu gestalten. Hierbei ist sie nicht nur für Menschen mit Geh-, Hör- oder Sehbehinderung zwingend notwendig. Hilfreich ist sie auch für Menschen mit beispielsweise vorübergehenden Unfallfolgen oder postoperativen Einschränkungen, ältere Menschen oder Familien mit Kinderwagen.

Das Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ soll in diesem Sinne dazu beitragen, die Angebotsstruktur transparent zu gestalten sowie Sensibilisierungs- und Entwicklungsprozesse anzuregen.

Das Deutsche Seminar für Tourismus Berlin e.V. hat sich der Problematik der unterschiedlichen Kennzeichnungssysteme/ Mindeststandards in Deutschland zur Barrierefreiheit angenommen und mit dem Verein Tourismus für Alle in Deutschland e.V. ein einheitliches, bundesweites Kennzeich-

nungssystem „Reisen für Alle“ geschaffen.

„Reisen für Alle“ ist ein Informations- und Bewertungssystem, das es dem Gast ermöglicht, die Eignung des Angebotes für seine Ansprüche eigenständig zu beurteilen. Gäste können so die Nutz- und Erlebbarkeit touristischer Angebote anhand verlässlicher Detailinformationen im Vorfeld der Reise prüfen und gezielt die für sie geeigneten Angebote auswählen. Gehandicapte Gäste sind potentielle Stammgäste! In 2016 war Oberstdorf Pilotdestination für das Qualitätssiegel „Reisen für Alle“. Hierbei konnten 19 Betriebe erhoben, zertifiziert und damit ein kleines Angebot geschaffen werden, das sich für den mobilitäts- und/oder aktivitätseingeschränkten Gast an der touristischen Servicekette orientiert. www.oberstdorf.de/reisen-alle

Tourismus Oberstdorf hat sich das Ziel gesetzt, das Angebot an geprüften barrierefreien Unterkünften/Gastronomiebetrieben/Freizeiteinrichtungen zu steigern – dafür wird Ihre Unterstützung für das Qualitätssiegel „Reisen für Alle“ benötigt.

Sind Sie barrierefrei eingerichtet und möchten Ihre Qualität steigern? So setzen Sie sich bitte mit Tourismus Oberstdorf in Verbindung:

Kontakt: Stefanie Probst, Tel. 08322/700-128, probst@oberstdorf.de



ORTSTEILVERSAMMLUNGEN 2018

Der Markt Oberstdorf lädt ein zu den Ortsteilversammlungen 2018. Die Bürger können dabei ihre ortsbezogenen Anliegen an Bürgermeister Laurent Mies herantragen.

Stillachtal 3. Mai 2018, 20 Uhr,
Hotel Alpengasthof Schwand

Reichenbach 8. Mai 2018, 20 Uhr,
Moorstüble Reichenbach

Schöllang 5. Juni 2018, 20 Uhr,
Feuerwehrhaus Schöllang,
Floriansstüble

Trettachtal

Tiefenbach

Reute/Jauchen/Kornau

Rubi

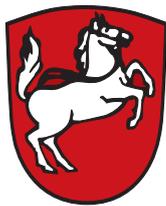
11. Juni 2018, 20 Uhr,
Berggasthof Spielmannsau

26. Juni 2018, 20 Uhr,
Tourismuszentrum Alpenrose

27. Juni 2018, 20 Uhr,
Berggasthof Seeweg

17. Juli 2018, 20 Uhr,
Gasthof Rubihorn





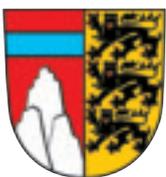
STARTSCHUSS FÜR SOZIALEN WOHNUNGSBAU

Der Marktgemeinderat machte Anfang März den Weg frei für den Bau von 45 neuen Wohnungen am Trettachkanal. Möglich wird dies durch den Bau des neuen Wasserkraftwerks Illerursprung. Das neue Kraftwerk ersetzt die alte Anlage an der Trettach, Gebäude und Kanal werden nicht mehr gebraucht. Dadurch wird eine Fläche von rund 10.000 qm frei, die für vier Mehrfamilienhäuser und, weiter südlich, für fünf Einfamilienhäuser genutzt werden kann. In seiner Sitzung am 6. März beschloss das Gremium einstimmig die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet. Der Bebauungsplan soll auch den Bereich der bestehenden Gebäude an der Hermann-von-Barth-Straße umfassen. Die in den 50er-Jahren gebauten SWW-Häuser bleiben zunächst unberührt. Für die Zukunft sollen jedoch alle Möglichkeiten offen gehalten werden. Über die zweite Säule des Wohnungspaktes Bayern soll das Projekt finanziert werden. Das kommunale Förderprogramm richtet sich an Gemeinden, um Wohnraum für einkommensschwache Haushalte zu schaffen. Der Markt Oberstdorf kann sich mit der Verpflichtung, die Mieten niedrig zu halten, einen hohen Fördersatz sichern.



Bebauungsplan Trettachkanal Variante 1.1

AUS DEM LANDKREIS



Fahrerlose Taxis für Oberstdorf?

Im Rahmen eines Interreg-Kleinprojekts wird derzeit eine Studie zum elektrischen, autonomen Fahren erstellt. Projektträger ist der Landkreis Oberallgäu, der im Rahmen des Projekts mit der Universität Innsbruck, der Hochschule Kempten und dem Markt Oberstdorf zusammenarbeitet.

Untersucht wird die Machbarkeit einer Teststrecke für autonome Elektro-Kleinbusse, durch Oberstdorf und in das Stillachtal hinein bis Birgsau. Um die Interreg-Förderung erhalten zu können, erfolgte eine Beschränkung auf teilweise geschützte Bergtäler, wie es sie sowohl in Österreich wie auch im Oberallgäu mehrfach gibt.

Autonomes Fahren – was ist das?

Die Geschichte des Autos ist eigentlich die Geschichte der Fahrerassistenzsysteme. Diese Helferlein, wie Parkassistent oder Spurhaltesysteme, unterstützen und entlasten den Fahrer bei vielen Fahraufgaben. Aktuell wird an vielen Stellen, wie z. B. in Bad Birnbach oder in Hamburg sogar getestet, ob man nicht ganz auf einen Fahrzeugführer verzichten kann mit dem Einsatz autonomer Fahrzeuge. Dazu gibt es viele Testgebiete, wie z. B. ein Teilstück der Autobahn A9 zwischen München und Nürnberg. In solchen Testgebieten können viele Fragestellungen untersucht werden, wie z. B. ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen sich ein Fahrzeug vollkommen selbstständig auf einer Autobahn in vergleichsweise überschaubaren Verkehrsszenarien bewegen

kann. Es gibt auch Testgebiete in Städten, wie z. B. in Bad Birnbach, um die Tauglichkeit autonomer Fahrzeuge in städtischen Szenarien zu untersuchen. Die ländlichen Verkehrsszenarien wurden bisher nicht in Angriff genommen. Ein solcher Einsatz, z. B. in einem längeren Bergtal, mit den dort typischen Randbedingungen, wie erschwerten Witterungsverhältnissen und unterschiedlichsten Verkehrsteilnehmern, ist neu. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ist dabei von höchster Priorität.

Was bringt die Zukunft?

Das autonome Fahren hat das Potenzial Mobilität gerade im ländlichen Raum in absehbarer Zeit grundlegend zu verändern. Die Kosten für einen Transport in einem elektrisch betriebenen, fahrerlosen Verkehrsmittel sind sehr gering. Bereits heutige Elektroautos verbrauchen auf 100 Kilometer 15 bis 20 Kilowattstunden Strom, im Gegenwert von fünf bis sieben Euro. Denkbar ist daher, dass autonome Fahrzeuge Fahrdienste in Ortsteile anbieten könnten, die bisher aus Kostengründen noch nie an den ÖPNV angeschlossen werden konnten. Auch ein Transportservice von „Tür-zu-Tür“ ist denkbar und wird daher im Rahmen des Projekts analysiert. Während in Ballungsräumen mit gutem öffentlichen Nahverkehr Konkurrenz zu heutigen Angeboten zu erwarten ist, haben autonome Fahrservices im ländlichen Raum großes Potenzial. Diese Verkehrsszenarien sollen daher in einem ersten Schritt virtuell bewertet werden. In dem Fall, dass eine

Umsetzung erfolgversprechend wäre und auch die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet werden kann, würde in einem Nachfolgeprojekt eine prototypische Umsetzung angegangen werden.

Wir freuen uns über Rückmeldungen und Einschätzungen von Ihrer Seite. Für die Auswertung Ihrer Hinweise durch die Universität Innsbruck, wäre es hilfreich, wenn Sie diese schriftlich per E-Mail an klimaschutz@lra-oa.bayern.de richten. Per Post an: Koordinationsstelle Klimaschutz, Landkreis Oberallgäu, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen

Servicestelle „Frau & Beruf“

Vortrag: Montag, 23. April, 9 bis 11 Uhr, Raum 2.07, 2. OG, Landratsamt

Thema: „450 Euro-Job und das war es jetzt für mich?“

Referentin: Patricia Mühlebach

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, sich beraten zu lassen.

Um Anmeldung wird gebeten bei der Gleichstellungsstelle des Landkreises Oberallgäu: Tel. 08321/612-234 vormittags, per E-Mail: Ilona.Authried@lra-oa.bayern.de oder direkt bei der Servicestelle Frau & Beruf, Kempten, Sandstr. 10, Telefon 0831/25258050, E-Mail: Frau-und-Beruf@Kempten.de.

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Frauen und Männer

Im Landkreis Oberallgäu ist ehrenamtliches Engagement tief verwurzelt. Männer und Frauen sind in allen gesellschaftlichen Bereich ehrenamtlich aktiv. Bei der Vergabe von Ehrungen für ehrenamtliches Engagement sind Frauen jedoch auch heute noch unterrepräsentiert. Deshalb ruft der Landkreis Oberallgäu dazu auf, verstärkt Frauen für die Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen

Ministerpräsidenten vorzuschlagen.

Es sollen Frauen sein, die sich durch ihre langjährige (mindestens 15 Jahre), aktive ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen, Organisationen oder sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen für eine Auszeichnung verdient gemacht haben.

Wenn Sie eine Frau zur Ehrung vorschlagen wollen oder an weiteren Informationen interessiert sind, wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Oberallgäu, Landratsbüro, Frau Altmann, Telefon 08321/612-208, oder per E-Mail: landratsbuero@lra-oa.bayern.de.

Landkreis Oberallgäu und Euregio laden ein

Im Rahmen der „Woche der Militärmusik“, die vom 14. bis 17. Mai in Städten und Gemeinden im Raum Kempten, Oberallgäu, Westallgäu und Kleinwalsertal stattfindet, gibt es ein besonderes Benefiz-Konzert für Senioren, am 15. Mai, um 15 Uhr, in der Hofgarten-Stadthalle in Immenstadt. Es spielt das Marinemusikkorps Kiel unter der Leitung von Fregattenkapitän Friedrich Szepansky.

Die Euregio mit Präsident Landrat Anton Klotz, Projektleiter Simon Gehring und die Seniorenbeauftragte des Landkreises Oberallgäu, Gisela Bock, bieten an, wenn die Gruppen gemeinschaftlich anreisen, dass eine entsprechende Anzahl an Plätzen reserviert wird. Es handelt sich um ein Konzert mit Reihenbestuhlung ohne Bewirtung und ohne Pause, Dauer ca. 1,5 Stunden. Anmeldungen dazu sind bis spätestens 13. April zu entrichten.

Alle Konzerte sind Benefizkonzerte zu Gunsten des Allgäuer Hilfsfonds e.V. und der Kartei der Not. Sammlung vor Ort beim Konzert oder ggf. schon vorher über die Anmeldungen. Bitte wenden Sie sich an die örtlichen Seniorenbeauftragten. Mehr Infos zum Programm der „Woche der Militärmusik“ unter www.euregio-festival.de.

WILDSCHADENSMELDUNG BIS 1. MAI 2018

Für Schäden im Wald, die das Schalenwild (Reh-, Rot- und Gamswild) während des Winters 2017/2018 verursacht hat, ist in diesem Jahr der 1. Mai 2018 ein wichtiges Datum. Bis dahin sollten betroffene Waldbesitzer ihre Schäden bei der Gemeinde schriftlich melden.

Erforderlicher Inhalt einer Schadensmeldung sind folgende Angaben:

- Wann ist der Schaden festgestellt worden?
- Wo ist der Schaden entstanden (Flurnummer des Grundstückes)?
- Umfang des Schadens, Schadensart, Anzahl der Pflanzen/Bäume, Schadenshöhe.

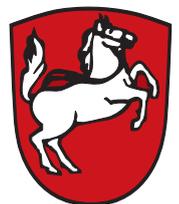
Eine lediglich vorsorglich zur Fristwahrung erfolgte Schadensmeldung genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht. Das Formblatt zur Schadensmeldung ist auf der Homepage des Marktes Oberstdorf unter www.markt-oberstdorf.de/themen abrufbar. Ein detailliertes Merkblatt über die Geltendmachung eines Wildschadens im Forst liegt bei der Gemeindeverwaltung im Oberstdorf Haus, Liegenschaften,

auf und ist ebenfalls im Internet auf der Homepage des Marktes eingestellt.

Jeder Schaden ist dem Markt Oberstdorf zu melden. Die Meldung ist Voraussetzung für das anschließende Verfahren der Schadensabwicklung. Ziel des Verfahrens ist, den Schaden einvernehmlich zwischen dem Geschädigten und Ersatzpflichtigen abzuwickeln. Sofern keine gütliche Einigung gefunden und ein Schadensschätzer bzw. Gutachter notwendig wird, entstehen Kosten. Diese sind im Verhältnis zur Schadenshöhe oft unverhältnismäßig hoch.

Wenn sich Geschädigter und Ersatzpflichtiger über den Schadensersatz direkt gütlich geeinigt haben, ist die Information über den Schaden an die Gemeinde ausreichend.

Schadensmeldung an:
Markt Oberstdorf
– Liegenschaften –
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf





DAS NEUE PAUSCHALREISERECHT

Der deutsche Bundestag hat am 2. Juni 2017 das Gesetz zur Umsetzung der EU-Pauschalreiserrichtlinie verabschiedet. Das neue Gesetz tritt ab 1. Juli 2018 in Kraft. Für Buchungen (Datum der Buchung), die bis zum 30. Juni 2018 eingehen, gilt noch das derzeitige Reiserecht.

Im Oktober 2017 konnten sich Oberstdorfer Gastgeber aus erster Hand über die Auswirkungen des neuen EU-Pauschalreiserechts informieren. Prof. Dr. Brenner hielt einen zwei-stündigen Vortrag und beantwortete alle auftretenden Fragen.

Zusammenfassend wirken sich die Änderungen auf alle Gastgeber aus, die neben dem Übernachtungsangebot noch weitere Fremdleistungen, wie Pauschal- und Inklusivangebote, anbieten.

Vor Vertragsabschluss muss dem Gast das Infoblatt (Formblatt Nr. 11) zur Kenntnisnahme zugestellt werden, sodass Sie nachweisen können, dass Sie Ihrer Pflicht nachgekommen sind. Gleiches gilt auch für Ihre AGB. Zu empfehlen ist, eine Betriebshaftpflichtversicherung abzuschließen bzw. zu prüfen, ob diese bereits vorliegt. Wenn Sie eine Voraus-

zahlung (Anzahlungen vor der Reise) verlangen, ist der Abschluss einer Insolvenzversicherung mit Ausgabe von Reisepreis-Sicherungsscheinen ratsam.

Neue AGBs lässt Tourismus Oberstdorf formulieren. In Trami-no sind diese dann für alle Oberstdorfer Gastgeber verfügbar. Sollten Sie die Buchungs-/Suchfenster von Trami-no eingebunden haben, so sind die AGBs dann auch auf Ihrer Homepage verfügbar. Ergänzungen (Regelung der An-/Abreise, Zahlungsmodalitäten etc.) können Sie in Trami-no zusätzlich hinterlegen.

Besuchen Sie www.intern.oberstdorf.de/information/allgemeine-hinweise/eu-pauschalreiserecht.html. Hier finden Sie die Präsentation von Prof. Dr. Brenner und das neue Reisegesetz. Tourismus Oberstdorf informiert Sie zeitnah über künftige Änderungen bei den bestehenden Ortspauschalen ab dem 1. Juli 2018.

Sollten Sie nur Übernachtung mit ggf. Verpflegung anbieten, so wirkt sich das neue EU-Pauschalreiserecht nicht auf Ihr Angebot aus. In diesem Fall sind Sie von dieser Neuerung nicht betroffen.

HERZLICHER EMPFANG



Der Markt Oberstdorf feierte Ende Februar die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, die an den Olympischen Winterspielen 2018 in PyeongChang und an der Junioren-Weltmeisterschaft 2018 in der Schweiz teilgenommen haben. Rund 3.000 Fans hießen die Athletinnen und Athleten, die Trainer und Betreuer begeistert willkommen. Besonders bejubelt wurden die herausragenden Leistungen der Medaillen-Gewinnerinnen und -gewinner: Katharina Althaus, Silbermedaille, Skispringen
Karl Geiger, Silbermedaille, Skispringen, Team
Richard Freitag, Silbermedaille, Skispringen, Team
Vinzenz Geiger, Goldmedaille, Nordische Kombination, Team
Johannes Rydzek, Goldmedaillen, Nordische Kombination, Team + Einzel
Selina Jörg, Silbermedaille, Snowboard
Aljona Savchenko + Bruno Massot, Goldmedaille, Eiskunstlauf, Paarlauf

Viel Applaus erhielten ebenso die Olympia-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer aus Oberstdorf und dem Allgäu.

Eiskunstlauf: Carolina Kostner, Annika Hocke + Ruben Blommaert, Kavita Lorenz + Joti Polizoakis, Nicole Schott

Skispringen Damen: Juliane Seyfarth, Carina Vogt, Ramona Straub

Snowboard: Martin Nörl, Paul Berg, Jana Fischer

Ski alpin: Christina Geiger, Andreas Sander, Alexander Schmid

Langlauf: Nicole Fessel, Sandra Ringwald, Hanna Kolb, Sebastian Eisenlauer

Gefeiert wurden auch die anwesenden Trainer Andreas Bauer, Kai Bracht, Christian Raimund, Peter Leiner, Alexander König und Martin Skotnicky.

Die Medaillen-Gewinnerinnen und -Gewinner der Junioren-WM 2018 erhielten ebenso herzlichen Beifall für ihre großartigen Leistungen:

Gianina Ernst, Silbermedaille, Skispringen, Mixed Team-Bewerb

Celine Mayer, Goldmedaille, Langlauf, Staffel

Julian Schmid, Silbermedaille, Nordische Kombination, Team
Philipp Raimund, Goldmedaille, Skispringen, Team



Herzlicher Empfang für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler

VERANSTALTUNGEN

Vorträge von Thomas DünBer

Bergführer aus Oberstdorf

10. April, 19.30 Uhr Traumberg Matterhorn

17. April, 19.30 Uhr Reise nach Patagonien

jeweils im Oberstdorf Haus, Karten an der Abendkasse

Gastmatinée Kammerchor Kempten

Anspruchsvolle geistliche und weltliche Chorliteratur, vor allem a capella, aus allen Musikepochen von der Renais-

sance bis zur Moderne bildeten bei der Gründung des Chores durch Ernst Bestfleisch den Schwerpunkt der musikalischen Arbeit und sind es auch heute noch unter der Leitung von Walter Dolak.

15. April, 11 Uhr, Oberstdorf Haus

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf

22. April, 20 Uhr, Oberstdorf Haus



OBERSTDORF GEHT AUF S' HIISLE

Gastronomen sorgen für mehr öffentliche Toiletten

Gastfreundschaft wird in Oberstdorf von jeher großgeschrieben. Millionen von Menschen genießen jedes Jahr die Herzlichkeit der Oberstdorfer Gastgeber, die überwältigende Natur, die zahlreichen Veranstaltungen und nicht zuletzt die gute Allgäuer Küche.



Zum Kreislauf des Lebens gehört es aber unweigerlich dazu, dass man irgendwann einmal eine Toilette benötigt oder wie wir das in Oberstdorf nennen, auf „s' Hiisle“ muss. Und nicht immer ist dann gerade in der Nähe ein öffentliches WC. Auf Initiative des Gewerbeverbands Oberstdorf Aktiv e.V. und von Ortsmanager Martin Eulgem haben sich Oberstdorfer Gastronomen im Projekt „s' Hiisle“ zusammengeschlossen und laden ein, die Toiletten auch dann zu benutzen, wenn man dort nichts verzehren möchte.

Kenntlich gemacht sind die teilnehmenden Betriebe durch ein Logo, das an der Türe oder im Fenster des jeweiligen Gasthauses zu finden ist. Eine Liste aller Standorte mit der Information, ob „s' Hiisle“ auch barrierefrei ist oder ob es dort einen Wickeltisch gibt, enthält ein Flyer, der bei Tourismus Oberstdorf und an vielen zentralen Stellen im Ort zu finden ist. Informationen gibt es auf den Oberstdorfer Internetseiten sowie unter www.hiisle-oberstdorf.de.

„Auch das gehört zur Oberstdorfer Gastfreundschaft“, erklärt Martin Eulgem. „Das Konzept ist keine Erfindung von uns und wird in ähnlicher Form bereits in vielen Städten und Gemeinden in Deutschland umgesetzt. Die Oberstdorfer Gastronomen stellen ihre WCs aktuell kostenfrei zur Verfügung.“

Die aktuell teilnehmenden Betriebe

Bistro Relax	Walsersstraße 1
La Dea	Nebelhornstraße 5
Burgkaffee	Nebelhornstraße 6
Hotel Traube	Hauptstraße 6
Oberstdorfer Einkehr	Pfarrstraße 9
Hotel Mohren	Marktplatz 6
Café Gerlach	Metzgerstraße 13
Nordsee	Oststraße 8
Gxünd	Nebelhornstraße 31
Ondersch	Ludwigstraße 7
Wienerwald	Ludwigstraße 5
Wilde Männle	Oststraße 15
Taj	Nebelhornstraße 49
Restaurant Bergblick	Nebelhornstraße 63
Oberstdorfer Käsladen & Café	Oststraße 37



DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

Seniorenachmittag

der CSU Frauen Union

12. April, 14.30 Uhr, Johannisheim

Demenzstammtisch

Der Stammtisch bietet allen Interessierten die Möglichkeit mehr über Demenz zu erfahren oder einfach nur über Begebenheiten zu sprechen.

26. April, 17.30 Uhr, Gasthaus Wilde Männle

Demenzgottesdienst

19. April, 14.30 Uhr, Kapelle im BRK-Haus der Senioren

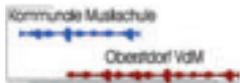
Bürgerbüro

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat oder nach Vereinbarung, Telefon 08322/979934

3. Mai, 14.30 bis 16 Uhr



MUSIKSCHULE OBERSTDORF



Das Beargar Steirar Duo,
Anna Schrott und
Theresa Schöll

Kirchenkonzert

Am 20. April, 20 Uhr, veranstaltet die kommunale Musikschule Oberstdorf ein Benefizkonzert zu Gunsten der evangelischen Christuskirche Oberstdorf. In der Christuskirche singt unter anderem der Jugendchor der Schule. Außerdem dabei sind Solisten und Ensembles mit Klarinette, Harfe, Gitarre und Klavier.

Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten.

Jugendmusikförderpreis für das Beargar Steirar Duo

Das Beargar Steirar Duo, Anna Schrott und Theresa Schöll, erhielt in Bad Wörishofen einen der begehrten Allgäuer Jugendmusikförderpreise. Das Duo, das von dem Leiter der kommunalen Musikschule Oberstdorf Reiner Metzger unterrichtet wird, konnte sich gegen stärkste Konkurrenz aus dem gesamten Allgäu behaupten. Veranstalter des Förderpreises

sind die Rotary-Clubs Memmingen-Allgäuer Tor und Bad Wörishofen, die mit diesem Projekt absolute Spitzentalente im Bereich der Musik finanziell fördern wollen. Im Vorfeld muss jeder Interessent ein Video und einen detaillierten Lebenslauf einsenden. Aus der Vielzahl der Bewerbungen werden die Besten und besonders förderungswürdigen jungen Musiker aller Sparten ausgesucht und zu einem Vorspiel vor einer hochkarätigen Jury eingeladen. In der Jury befinden sich Vertreter der Musik, der Medien und der Politik. In diesem Jahr wurden sechs Förderpreise vergeben und ein Sonderförderpreis, der, wie der Juryvorsitzende Professor Hans Christian Wille erklärte, „über allen anderen Förderpreisen schwebt“. Diesen Sonderförderpreis erhielten für ihr „sensationelles Spiel“ Anna Schrott und Theresa Schöll, die damit einen erneuten Beweis ihres außergewöhnlichen Ausbildungsstandes ablegten.

SPENDE FÜR FÜNF ORGANISATIONEN

Der Oberstdorfer Advent ist eine einzigartige Zusammenstellung von Veranstaltungen, die für eine besinnliche Einstimmung auf Weihnachten stehen.

Das Anzünden der Kerzen am Adventskranz im Kurpark gehört ebenso dazu wie die stimmungsvollen Abende mit Musik und Geschichten im Oberstdorf Haus, die begleitenden Veranstaltungen in den Kirchen und auch der Adventsmarkt.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, Spenden sind hier willkommen.

Die Organisatorinnen des Oberstdorfer Advents, Gretel Kissner und Helga Große Wichtrup, gaben am 7. März nun 2.500 Euro an fünf Oberstdorfer Institutionen und Organisationen weiter.

Über je 500 Euro Spende freuten sich die Grundschule Oberstdorf, der Oberstdorfer Musiksommer (Meisterkurse),

die Evangelische Kirche (Jugendarbeit), der Kindergarten St. Elisabeth und die Musikschule Oberstdorf.



Von links: Dr. Klaus Höfner (Oberstdorfer Musiksommer), Konrektor Stefan Kienle (Grundschule Oberstdorf), Barbara Wiesinger (Evangelische Kirchengemeinde), Elisabeth Steinle (Kindergarten St. Elisabeth), Gretel Kissner (Oberstdorfer Advent), Bürgermeister Laurent Mies, Helga Große Wichtrup (Oberstdorfer Advent), Jürgen Gerung (Musikschule Oberstdorf)



Rudi, die Zeitungsmaus vom Allgäuer Anzeigebblatt besucht die Tiefenbacher Kindergartenkinder, die sich im Rahmen des Zeitungsprojektes schon sehr darauf gefreut haben.

Eifrig haben sie eine Landkarte mit Sehenswürdigkeiten für die Maus gebastelt. Wichtige Punkte war natürlich zuerst der Kindergarten im Rappelle, dann die Bärenhöhle (Steinzeithöhle) oberhalb der Kirche, der Maibaum am Rathaus und natürlich der Lochwiesenlift „bum Jupp“ zum Skifahren. Außerdem durfte als Highlight die Breitackklamm natürlich nicht fehlen. Nun weiß die Rudi-Maus Bescheid, was für Sehenswürdigkeiten Tiefenbach besitzt!

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Ergebnisse der Pfarrgemeinderatswahl 2018

Pfarrei St. Johannes Baptist Oberstdorf:

Monika Benkert, Axel Böschl, Stefanie Dentler, Gabi Dürheimer, Rosemarie von Linstow, Sr. Rita Niedermaier, Marianne Ohmayer, Silvia Robl, Marianne Scherm, Dr. med. Sabine Schöller



Pfarrei St. Barbara, Tiefenbach:

Alexandra Brunner, Barbara Brunner, Marianne van de Loo, Iris Scheidle, Brigitte Willi

Die Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf dankt allen Kandidatinnen und Kandidaten ganz herzlich für ihre Bereitschaft sich in den Pfarreien zu engagieren und auch bei allen Wählerinnen und Wählern für ihre Unterstützung.



Pfarrei St. Michael, Schöllang:

Renate Bechteler, Sieglinde Kappeler, Willi Kappeler, Anna Sattler, Renate Sattler, Claudia Stoß

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Konfirmanden gestalten Gottesdienst

15. April, 10 Uhr, anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus.

Im Zentrum stehen die biblischen Worte, die sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihre Konfirmation ausgesucht haben.

Gruppen und Kreise

Seniorentreff

4. April, 15 Uhr – „Senegal“ mit G. Mäck

2. Mai, 15 Uhr – „Orthopädie im Alter“ mit Dr. A. Fornell

„Abend entspannter Achtsamkeit“ – Meditation

9. April, 20 Uhr, mit A. Juraschitz

Kreativkreis „Flotte Nadel“ – mit B. Stadler

10., 24. April, 14.30 Uhr

6., 20. April, 4. Mai, 19.30 Uhr

Frauenkreis

10. April, 14.30 Uhr – Ostern – ER lebt!

„Trauerkreis – Wandelkreis“

17. April, 16 Uhr – mit B. Wiesinger und A. Landwehr

„Mehr als ein Ma(h)l“

25. April, 11 Uhr miteinander kochen,

12 Uhr gemeinsam essen – mit E. Hansen und K. Bandow

Gesprächskreis „Ganz im Vertrauen“

26. April, 17 Uhr – „Gepflanzt wie ein Baum am frischen Wasser“ – mit B. Wiesinger

„KubuKi“ – Kunterbunter Kindertag (für 6- bis 12-Jährige)

28. April, 10 bis 14 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Heilsames Singen mit D. Ditz-Sievers, Pfarrerin und Singleiterin

10. April, 20 Uhr, und 20. April, 14 Uhr

Benefizkonzert der Musikschule Oberstdorf

Lehrer und Schüler musizieren gemeinsam.

20. April, 20 Uhr

Benefizkonzert Flöte und Klavier

Michael Frank Meier und Katharina Pohl bringen Werke von Franz Schubert, Charles-Marie Widor, Francis Poulenc und Theodor Blumer zu Gehör.

5. Mai, 20 Uhr

Weitere Veranstaltungen unter

www.oberstdorf-evangelisch.de

Herzliche Einladung! Ihr Markus Wiesinger, Pfarrer



KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Zeitgenössische Kunst im Dialog

Künstlerinnen und Künstler des BBK Allgäu/Schwaben-Süd interpretieren Grafiken der Sammlung Hugo J. Tauscher in der Villa Jauss in Oberstdorf. Gezeigt werden neben den Originalen gestalterische und/oder thematische Anspielungen sowie Reflexionen auf die Lithographien und Radierungen der erwählten Künstler.

Hierzu wird der „Kunstpreis Villa Jauss“ zum ersten Mal vergeben, gestiftet von Tourismus Oberstdorf, der Motan-

Stiftung und Fam. Feneberg (Haus Bergesgrün).

Ausstellung: bis 21. Mai

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr, Pfingstmontag geöffnet!

HAUS BONATZ – Arthur-Maximilian-Miller-Stiftung

Wieder bis 4. November jeden Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet



OBERSTDORFER VOLKSMUSIKTAGE

27. bis 29. April 2018



Interessante Menschen und Begegnungen erleben, neue Klänge wahrnehmen, Zwischentöne spüren, singen und musizieren ... gean do sing!

Die ersten Oberstdorfer Volksmusiktage kombinieren stimmungsvoll Seminare und Konzerte auf hohem Niveau. Geplant ist, in Zukunft alle zwei Jahre die Volksmusiktage mit ausgewählten Dozenten oder den bekannten internationalen Oberstdorfer Jodelwettbewerb zu veranstalten, gemischt mit musikalisch erstklassischen Konzerten.

Großes Festkonzert

Jodlergruppe Oberstdorf, Nätt glii, Oberstdorf, Hammerauer Musi mit Hans Auer, Jodlerquartett Miriam Schafroth, Schweiz, Scherrzithermusik Kerber/Kern, Hintersteiner Buebe, Oberallgäuer Tanzmusi, Moderation Traudi Siferlinger

27. April, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Karten in der Tourist-Information im Oberstdorf Haus

Musikantenstammtisch

Geselliges Beisammensein, Singen und Musizieren

28. April, 20 Uhr, Gasthaus Zur Traube

Der Eintritt ist frei.

Abschlusskonzert

mit teilnehmenden Gruppen

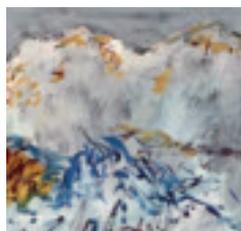
29. April, 13.30 Uhr, Kurpark, bei ungünstiger Witterung im Oberstdorf Haus

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter: www.oberstdorf.de/veranstaltungen/oberstdorfer-volksmusiktage.html

ISLÄNDISCHE MALER ZU GAST

Galerie Oberstdorf im Trettachhäusle



Diese besondere Ausstellung bringt erstmalig mehrere isländische Maler aus Reykjavik nach Oberstdorf.

Johanna Thorhallsdottir, isländische Sängerin und Malerin, und ihre Künstlerfreunde Hrönn Björnsdottir, Helga und Gri-gor Astvaldsdottir zeigen zeitgenössische isländische Malerei in der Galerie Oberstdorf im Trettachhäusle. Von Abstrakt bis Gegenständlich werden schwungvoll die wilden Urkräfte Islands freigesetzt. Johanna Thorhallsdottir fasziniert und reißt mit, mit ihrer Stimme und dem Pinsel.

Vernissage: 26. April, 19 Uhr

Ausstellung 27. April bis 6. Mai

Öffnungszeiten: täglich 14 bis 18 Uhr

Bei der Vernissage wird Johanna Thorhallsdottir eine Kostprobe ihrer beiden künstlerischen Talente, dem Gesang und der Malerei, geben.

Galerie für moderne Kunst im Trettachhäusle, Oststraße 39, Oberstdorf

208 MAL IM EINSATZ

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberstdorf



„208 Mal war die Oberstdorfer Feuerwehr im vergangenen Jahr ausgerückt. Dies führte zu 4.686 Einsatzstunden“, so Kommandant Peter Vogler. Nachdenklich machte Vogler dabei ein Einsatz, als die Feuerwehr nach einem Raubüberfall die Beleuchtung für die Polizei stellte. Dass Polizeikräfte mit Schusswesten ausgerüstet und Feuerwehrleute gleichzeitig völlig ohne Schutz im Einsatz waren „wird zukünftig so nicht mehr stattfinden“. Vogler berichtete über Verkehrsunfälle zu Jahresbeginn, einem Fahrzeugbrand, welcher noch glimpflich ausgegangen war und einer groß angelegten Vermisstensuche am Freibergsee, gemeinsam mit Wasserrettungsorganisationen, leider ohne Erfolg. Auf die Unterstützung bei einem Hotelbrand in Bad Oberdorf ging Vogler genauso ein wie auf die Rettung einer Kuh aus einem Swimmingpool, die „an einem sehr warmen Tag einen Zaun durchbrach und in den Swimmingpool gesprungen war“. Von einem „steinigen Weg mit Regierung und Hersteller-

firmen“ sprach Vogler über die Fahrzeugbeschaffung eines Löschfahrzeuges, das als Sammelbestellung mit den Feuerwehren Bad Hindelang, Blaichach, Immenstadt und Lindenberg gekauft und im September bei einem feierlichen Rahmen eingeweiht wurde. Vogler bedankte sich bei Kreisbrandinspektor Joachim Freudig, der maßgeblich an dieser Sammelbestellung mitgewirkt hatte.

„Große Aufgaben stehen uns bevor. Die Ersatzbeschaffung eines Versorger-LKW's und einer Drehleiter, Sportgroßveranstaltungen wie die Nordische Ski-WM und das 150-jährige Jubiläum der Oberstdorfer Feuerwehr im Jahr 2024“, so Kommandant Peter Vogler. Deshalb hatten sich Vogler und sein Stellvertreter, Hans-Georg Gotzler, dazu entschieden, das Kommando der Feuerwehr für weitere sechs Jahre übernehmen zu wollen. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Vogler und Gotzler in ihren Ämtern klar bestätigt. Neuwahlen brachten Veränderungen bei den Posten des

Schriftführers und des Mannschaftsvertreters. Schriftführer Thomas Speiser erklärte im Anschluss an seinem Bericht, dass er nach 18 Jahren nicht mehr kandidieren werde. Sein Nachfolger wurde Florian Baumgartner, der bis dahin als Mannschaftsvertreter schon Mitglied der Vorstandschaft war. Neuer Mannschaftsvertreter für drei Jahre ist Robin Schmid. Feuerwehr-Vorstand Hermann Hofmann erinnerte in seinem Bericht an einen Skiausflug nach Kappl, an die Bergmesse am Fellhorn mit Pfarrer Maurus B. Mayer, über das Waldfest im Juli, das aufgrund der Wetterprognose kurzfristig ins Feuerwehrhaus verlegt und ein großer Erfolg wurde.

Bürgermeister Laurent Mies dankte Peter Vogler und Hans-Georg-Gotzler, dass sie sich noch einmal zur Wahl gestellt haben. Mies sprach über die notwendige Beschaffung eines Notstromaggregats im Feuerwehrhaus, nachdem die Feuerwehr bei einem Ausfall im Dezember 2017 selbst ohne Strom ihren Dienst verrichten musste. Vorstand Hermann Hofmann und Kommandant Peter Vogler ehrten verdiente Feuerwehrler und langjährige Mitglieder. Insgesamt zwölf Beförderungen zu Feuerwehr- sowie Ober- und Hauptfeuerwehrmännern nahm Kommandant Vogler vor. Besonders ehrgeizige, junge Feuerwehrleute erhielten für ihre rege Beteiligung an Einsätzen und Übungen ein Präsent. Aus dem aktiven Dienst verabschiedeten sich mit Bernhard Griesche, Andreas Baumgartner, Christian Killer und Christian Raps gleich vier langjährige und sehr engagierte Feuerwehrleute.

Eine besondere Ehrung hatten Kreisbrandrat Michael Seger und Kreisbrandinspektor Joachim Freudig im Gepäck: Peter Vogler erhielt für sein Engagement bei Ausbildungen, Fahrertraining, Hubschrauberübungen und vielem mehr das „Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold vom Bezirksfeuerwehrverband Schwaben“ verliehen.

Weitere Ehrungen:

Ehrenkreuz in Gold für 40 Jahre aktive Dienstzeit bei der Feuerwehr: Christian Killer, Andreas Baumgartner.

Ehrenkreuz in Silber für 25 Jahre aktive Dienstzeit bei der Feuerwehr: Christian Merk, Medardus Rohrmoser.

Goldene Ehrennadel der Feuerwehr Oberstdorf: Alois Geiger,

Bernhard Griesche, Johannes Huber, Jodok Krumbacher, Hans-Georg Gotzler.

40 Jahre aktiv: Andreas Baumgartner, Christian Killer, Joachim Freudig.

20 Jahre aktiv: Erich Freudig, Ludwig Vogler.

10 Jahre aktiv: Thade Baumgartner, Magnus Geiger, Maximilian Maier, Maximilian Meßthaler, Johannes Robl, Daniel Schmid, Stefan Schütz, Bernhard Übelhör, Michael Vogler.

60 Jahre Mitgliedschaft: Erwin Abler, Martin Dentler, Rudolf Götzberger, Seraphin Rietzler.

50 Jahre Mitgliedschaft: Josef Kiechle, Max König, Wilhelm Luxenhofer, Willi Steurer, Anton Titscher, Felix Blattner, Hermann Käufler, Joachim Schraudolf, Josef Übelhör, Siegfried Wallner, Peter Zettler, Otmar Schuster. Meistbeteiligt bei Übungen und Einsätzen: Matthias Hindelang, Maximilian Killer, Stefan Schütz, Hans-Georg von Linstow, Hans-Christian von Linstow.

Beförderung zum Feuerwehrmann: Felix Högerle, Pius Huber, Julian Schratt.

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann: Aurel Bertold, Sebastian Killer, David Schratt.

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann: Peter Brinker, Markus Gottwald, Dennis Gotzler, Christian Müller, Markus Schmid, Robin Schmid.



Von links: Kommandant Peter Vogler, Erwin Abler, Martin Dentler, Rudolf Götzberger, Seraphin Rietzler, Vorstand Hermann Hofmann

FRÜHLINGSFEST MIT DEN WENDEJACKEN

Der Kindergartenförderverein Oberstdorf e.V. (KFO) veranstaltet am Samstag, 5. Mai, im Oberstdorf Haus von 14 bis 18 Uhr das Frühlingsfest. Der Top-Act heuer:

Die WendeJacken – KinderImproShow.

Dieses Jahr feiert der KFO dazu noch Jubiläum: 25 Jahre Unterstützung für alle fünf Kindergärten Oberstdorfs, es wurde – und wird immer noch – Enormes geleistet zum Wohle unseres Nachwuchses!

Ab 14 Uhr bieten die fünf Kindergärten Oberstdorfs Spiele, Spaß und viel Aktion für unseren Nachwuchs, die beliebte Hüpfburg ist natürlich auch wieder aufgebaut.

Um 15 Uhr beginnt die KinderImproShow von den Wende-Jacken: Bei dieser Show ist alles möglich. Mit den Vorgaben

der Kinder begeben sich drei Schauspieler und ein Musiker auf die Reise in eine noch ungeschriebene und spannende Geschichte voller Phantasie, Abenteuer und origineller Charaktere. Phantastisch, lustig und märchenhaft!

Beim Allgäuer Improvisationstheater „Die WendeJacken“ gibt es kein Drehbuch und keine Regie – vor den Augen des Publikums entsteht eine Geschichte aus dem Nichts. Immer einzigartig und prall gefüllt mit Spielfreude, Spaß und Dynamik. Ab 16 Uhr öffnen die Kindergärten ihre Mitmach-Stationen: Glücksrad, Kinderschminken, Button basteln und das Spiel-Mobil!

Der Reinerlös aus dem Frühlingsfest kommt allen Oberstdorfer Kindergärten zugute.





RÜCKBLICK AUF EIN SPANNENDES JAHR

Jugendkapelle und Musikkapelle Oberstdorf

Die Musikkapelle Oberstdorf beendete mit dem traditionellen Silvesterblasen ein spannendes Jahr 2017. Bereits im Frühling des Jahres 2017 lud die Musikkapelle Oberteuringen bei Ravensburg zum Blütenfest ein, um den Fröhlschoppen zu spielen. Über die Monate hinweg probten die Musikerinnen und Musiker für die verschiedensten Auftritte und arbeiteten auf den Höhepunkt, das Jahreskonzert, hin. Die Probenarbeit war geprägt durch einen Dirigentenwechsel und die Musikkapelle trat am 25. November stolz unter der neuen Leitung von Marius Galvin auf. Marius Galvin hatte bereits vor Jahren die Musikkapelle Oberstdorf geleitet. Am Jahreskonzert nahm der 1. Vorstand Konrad Vogler Ehrungen für verdiente Mitglieder vor: Corbinian Kling und Claudia Wild für zehn Jahre sowie Christian Math für dreißig Jahre aktive Mitgliedschaft.

Auch für die Jugendkapelle Oberstdorf ging mit der Vorstellung am Schöllanger Weihnachtskonzert ein aufregendes Jahr zu Ende. Denn neben der intensiven Probearbeit und einem gelungenen Auftritt auf dem Jahreskonzert, fuhr die junge Gemeinschaft zusammen mit den Betreuern in den Skyline-Park nach Bad Wörishofen. Für 2018 ist für die jungen Musiker ein Probewochenende mit jungen Musikern aus Megève (Frankreich) und Settimo Vittone (Italien) im Rahmen des Eurostage-Programms in Settimo Vittone geplant.

Junge Musiker ganz groß

Die Bläuerschule Oberstdorf veranstaltete am 11. März ihr erstes Cäcilienkonzert im Oberstdorf Haus. 35 Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersgruppen zeigten ein buntes Programm von der Klassik bis zur Moderne. Durch das Konzert führte der Organisator der Bläuerschule Thomas Eldracher. Die Musiklehrerin Melinda Szabo begleitete alle jungen Solisten am Klavier. Auch die anderen Lehrkräfte Liza Gudina und Vadym Pascal bereicherten das Konzert mit solistischen Beiträgen.

Die Jugendblaskapelle Oberstdorf unter der Leitung von Thomas Eldracher rundete das Konzert ab.

Das Cäcilienkonzert ist fester Bestandteil in der Ausbildung an der Bläuerschule Oberstdorf. Dabei sollen alle Kinder und Jugendliche die Chance bekommen, erfolgreich und unabhängig vom Talent ein Musikinstrument zu beherrschen. Bei wöchentlichen Theorie- und Gehörbildungsstunden wird das Musizieren gefestigt. Ganzjährige Vorspielmöglichkeiten, solistisch oder im Orchester, und ein Zeugnis über den Leistungsstand am Schuljahresende, runden das Konzept ab. Ideengeber und verantwortlich für die musikalische Gesamtleitung ist Prof. Maximilian Jannetti.

SKICLUB OBERSTDORF



Geiger-Langlauf-Cup 2017/2018

48 Langläufer des Skiclub Oberstdorf verglichen sich von Dezember bis März in sechs Rennen mit ihrer Allgäuer Konkurrenz. Eröffnet wurde die Wettkampfsaison für die Schüler der U8 bis U15 kurz nach Weihnachten mit einem klassischen Distanz-Rennen in Buchenberg. Am Silvestermorgen folgte der Sprint-Wettbewerb der Freien Technik in Oberstaufen. Der 3. Geiger-Cup in Scheidegg Mitte Januar wurde gleichzeitig als Allgäuer Meisterschaft gewertet und der SCO feierte mit den Geschwistern Fanny und Germana Thannheimer gleich zwei Allgäuer Meisterinnen. Zum 4. und 5. Rennen luden Rettenberg und Schwangau jeweils auf die Klassik-Loipe ein.

Das letzte und entscheidende Rennen der Geiger-Cup-Langlaufserie fand am 10. März traditionell in Oberstdorf statt. Dazu richteten die Helfer des SCO abwechslungsreiche Strecken für die freie Technik. Alle Teilnehmer durchliefen den Parcours – Orgel, Wellen und Schanze – zu den Anstiegen „Burgstall und Egli“, deren Abfahrten bei den frühlingshaften Schneeverhältnissen viel fahrerisches Können abverlangten. Die Kleinsten der U8 und U9 konnten die Rennen mit viel Begeisterung ohne Zeitmessung absolvieren und schon einmal ins Wettkampfgeschehen der Großen hineinschnuppern. Am Ende freuten sich alle über den ersten Platz in der Pokalwertung und Trainer Thade Thannheimer war stolz auf seine Mannschaft: „Güet isch gange!“

Zur Freude aller konnte auch Trainer Hartmut Arnold an der Strecke wieder mitfiebern und seinen Schützlingen zu erstklassigen Ergebnissen gratulieren. Unter Abwesenheit von Alois Hartmann, der zeitgleich mit seinen Junioren im Schwarzwald um den Deutschland-Pokal kämpfte, schlugen sich die Mädels und Jungs seiner LG1 wacker auf der Loipe und holten gleich drei Medaillen in der Gesamtwertung (U14/U15 w).

U10 m: 2. Emil Gentner, 5. Magnus Zint, 7. Claudius Benkert, 13. Luis Bachhuber

U10 w: 3. Pauline Zinkl, 9. Lara-Marie Wies

U11 m: 6. Antonio Diefenbach, 7. Luis Kirschner,

15. Philip Jäger, 17. Lucas Math, 18. Simeon Riezler

U11 w: 5. Resa Berkold, 7. Sina Titscher, 14. Balbina Käufler, 15. Agnes Vogler

U12 m: 2. Wendelin Gentner, 3. Cornelius Martin,

4. Leo Dresler, 6. Luis Bonnes, 15. Felix Heckmaier

U12 w: 4. Nele Schmitz, 5. Joana Müller

U13 m: 6. Leo Berkold, 11. Jakob Ellmann,

12. Severin Titscher

U13 w: 2. Amanda Paluka, 6. Olivia Biberger,

10. Sophia Benkert, 14. Johanna Rees

U14 w: 1. Fanny Thannheimer, 3. Katja Veit, 6. Lucia Heinze

U15 m: 6. Claudio Diefenbach, 8. Max Ellmann

U15 w: 2. Lou Huth, 4. Judith Rapp, 5. Lea Bonnes

Deutscher Schülercup 2017/2018

In der Altersklasse U14 und U15 geht es bereits auf nationaler Ebene um den Altersklassenvergleich. Hierzu reiste Alois Hartmann mit seinen 6 Langläuferinnen im Januar nach Oberhof (Thüringen) und im Februar nach Buntenbock in den Harz.

In Oberhof wurde zunächst der Klassik-KO-Sprint über 1,2 km ausgetragen, wobei Fanny Thannheimer (U14) und Judith Rapp (U15) einen hervorragenden 5. und 7. Platz belegten. Tags darauf wurde die 5 km lange Loipe für die Freie Technik präpariert und Fanny Thannheimer und Lou Huth (U15) verpassten jeweils mit Platz 4 nur sehr knapp das Treppchen.

Im 600 km entfernten Buntenbock verglichen sich die Schülerinnen zunächst im Techniksprint und am Folgetag im Klassisch Doppelstart auf 5 km.

U14 w: 3. Fanny Thannheimer, 22. Katja Veit, noch ohne DSC-Punkte Lucia Heinze

U15 w: 8. Lou Huth, 13. Judith Rapp, 15. Lea Bonnes

Deutschland-Pokal 2017/2018

Die Junioren und Senioren kämpfen in insgesamt 8 Deutschland-Pokalen um die Langlauf-Krone. Nach dem 7. Pokal im Nordic-Center Notschrei haben sich die Langläufer bereits hervorragend platziert:

U16 m: 7. Leo Paluka

U16 w: 2. Germana Thannheimer, 4. Verena Veit,

15. Agnes Niederacher

U18 m: 8. Marius Bauer

U18 w: 32. Kosima Fink

U20 w: 2. Mina Thannheimer, 7. Platz Celine Mayer (nicht alle Rennen absolviert)

Herren: 1. Thomas Spoetzl

Zwei dritte Plätze für Kombinierer David Mach

Das Finale der Nordischen Kombinierer wurde in Chaux-Neuve/Frankreich ausgetragen.

Der in Oberstdorf trainierende Buchenberger David Mach startete zum Abschluss der Saison noch einmal richtig durch und belegte zweimal den 3. Podestplatz. Beim ersten Wettkampf über 10 km als Sechster, beim zweiten Wettkampf über 5 km als Vierter in die Loipe gehend, konnte er sich beide Male aufs Stockerl vorkämpfen. Wendelin Thannheimer kam am ersten Tag nach einem verkorksten Sprung (27.) auf den 18. Rang. Tags darauf startete er als Fünfter in den Lauf und hielt diese Platzierung bis ins Ziel.

Julian Schmid war beim Continental-Cup in Nizhny Tagil in Russland am Start. Er belegte bei seinen drei Starts (jeweils ein Sprung und Lauf über 10/10/15 km) die Plätze 32, 27 und 34.



Trainer Alois Hartmann mit den Juniorinnen und Junioren

BEGINN DER PROBEN

Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein e.V. Oberstdorf

Historische Jugendtrachtengruppe

Am Mittwoch, 25. April, 18.15 Uhr, an der Oybele-Festhalle, beginnen für alle Fehla und Buebe die Trachtenproben.

Der Verein freut sich auch auf Neuzugänge.

Gerne stehen die Jugendleiterinnen Constanze Krumbacher, Magdalena Griesche, Magdalena Schraudolf und Gruppenleiter Ludwig Schraudolf für Fragen zur Verfügung.

Jugendplattlergruppe

Am Montag, 23. April, 18.30 Uhr, an der Oybele-Festhalle, beginnen für alle Fehla und Buebe die Plattlerproben.

Der Verein freut sich auch auf Neuzugänge.

Gerne steht die Jugendleiterin Tini Werner für Fragen zur Verfügung.



WELTFRAUENTAG

Die Vorsitzende der CSU Frauen Union, Irene Kraus, erinnerte beim Monatstreffen im März an den Weltfrauentag. Der Weltfrauentag erinnert an das Jahr 1918 als die deutschen Frauen das erste Mal das Wahlrecht erhielten. Der Weltfrauentag 2018 steht unter dem Motto: „Press for progress“, also weitermachen, dranbleiben. Eine Selbstverständlichkeit für die Oberstdorfer Frauen. Sie setzen sich für eine höhere Repräsentanz von Frauen in der Politik ein. Im Landtag sitzen bei 101 CSU-Abgeordneten nur 21 Frauen. „Da ist noch Luft nach oben!“ wird die Chefin der Frauen Union, stellvertretende Parteivorsitzende der CSU und Europaabgeordnete Angelika Niebler zitiert! Im neuen Bundestag sitzen 46 CSU-

Abgeordnete, davon sind acht Frauen, das sind 17 Prozent, dabei sind 51 Prozent der Deutschen weiblich!

Am 12. April findet der Seniorennachmittag der CSU Frauen Union im Johannisheim statt. Die Gäste werden mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee verwöhnt. Else und Luggi gestalten den Nachmittag musikalisch. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Das nächste Monatstreffen findet am 2. Mai, 19 Uhr, im Hotel Filser in Oberstdorf statt. Gäste sind herzlich willkommen.





JUGENDSKITAG BEIM SC RUBIHORN

Bei gutem Wetter fand der Jugendskitag des SC Rubihorn in Tiefenbach am Lochwiesenlift statt. Startberechtigt waren die Nachwuchsläufer im Alter von drei bis vierzehn Jahren. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten sich die Kinder mit einer Brotzeit und einer Tafel Schokolade stärken. Tagesschnellste waren Lorena Baldauf und Jakob Stich.

Gesamtsiegerehrung

Die Gesamtsiegerehrung der Clubmeisterschaften findet am Sonntag, 15. April, im Clubraum des SC Rubihorn in Schöllang statt. Beginn ist für die Schüler um 18 Uhr, für Erwachsene um 19 Uhr. Essen gibt es bereits ab 17 Uhr.

ISSPORTCLUB OBERSTDORF



Curling: 49. Nebelhorn-Cup

Spannende Spiele auf bestens präpariertem Eis, begeisterte Zuschauer und am Ende gratulierte Markus Messenzehl, Curling-Obmann des ECO, dem Deutschen Herren-Nationalteam zum Sieg des 49. Nebelhorn-Cup.

18 Mannschaften aus vier Nationen trugen drei Tage lang dieses Traditionsturnier im Eissportzentrum Oberstdorf aus. Darunter das Damen- und Herren-Nationalteam aus Deutschland sowie das Nationalteam der Gehörlosen. Schlussrangliste:

1. Baden-Hills/Oberstdorf mit Alexander Baumann, Manuel Walter, Daniel Herberg und Daniel Neuner
4. Füssen/Oberstdorf Jentsch (Damen-Nationalteam)
6. ECO, Team Michael Wiest
7. ECO, Team Matthias Zobel

Shorttrack: EC-Junioren stellten sich internationaler Konkurrenz

Anna Beiser und Luca Löffler stellten sich Anfang März bei der Junioren-Weltmeisterschaft im polnischen Tomaszów Mazowiecki der internationalen Konkurrenz.

Die Nachwuchstalente des EC Oberstdorf traten gegen die weltbesten Shorttracker ihrer Altersklassen an. Die 17-jährige Anna Beiser beendete ihre Läufe auf dem 26. Rang der Damen, während sich Luca Löffler (19) auf Platz 25 der Gesamtwertung der Herren einordnete.

Beide Athleten waren mit Viertelfinal-Hoffnungen nach Polen gereist, mussten sich aber bereits in den Heats über 500, 1.000 und 1.500 Meter der sehr starken Konkurrenz aus Südkorea und Nordamerika geschlagen geben.

Shorttrack: Deutsche Meisterschaft Junioren, Dresden

Bei den Deutschen Meisterschaften in Dresden erzielten die Junioren des EC hervorragende Ergebnisse und holten drei Medaillen für Oberstdorf.

Anna Beiser krönte sich selbst zur Königin des Wochenendes indem sie alle Rennen über 500, 1.000 und 1.500 Meter sowie das Superfinale gewann und sich souverän den Deutschen Meistertitel der B-Juniorinnen sicherte.

Die zweite Goldmedaille der B-Junioren erkämpfte der als Favorit ins Rennen gegangene Robin Tenzer. Wie Beiser setzte sich der 17-Jährige bei allen Einzeldistanzen gegen die Konkurrenz durch, scheiterte im Superfinale allerdings an einem Blockstewart. Tenzer schied unglücklich aus. Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen in den Einzelrennen zuvor, holte er am Ende dennoch den Gesamtsieg.

A-Junior Luca Löffler erkämpfte mit guten Zeiten über 500 und 1.000 Meter die Bronzemedaille in der Gesamtwertung. Er musste sich lediglich den beiden Rostockern Adrian Lüdtke und Moritz Kreuzeler geschlagen geben.

Das herausragende Teamergebnis der Oberstdorfer Nachwuchsathleten komplettiert der vierte Gesamtrang von Samuel Füssinger bei den C-Junioren. Der 14-Jährige, dessen Start gesundheitsbedingt zunächst noch fraglich war, erzielte mit einem 3. Rang über 1.000 Meter sein bestes Einzelrennergebnis.

Weitere Informationen unter www.ec-oberstdorf.de



Leonie Nick, Hanna Schmitz, Laetizia Bänzinger, Pauline Walther

Curling: Bayerische Schülermeisterschaft in der Altersklasse U14

32 Schüler nutzten die Ferien, um die bayerische Schülermeisterschaft in der Altersklasse U14 auszutragen. Unter Leitung des BEV-Jugendobmanns Markus Messenzehl trafen sich die Kids im Eissportzentrum Oberstdorf.

Platzierungen:

1. ECO, Hanna Schmitz (Skip), Leonie Nick, Pauline Walther, Laetizia Bänzinger
3. ECO, Konstantin Meyer (Skip), Lukas Jäger, Kilian Mayer, Luis Geiger

Curling: Deutscher Meister U14 – Titel erfolgreich verteidigt

Das Oberstdorfer Team mit Sara Messenzehl, Elisa Scheuerl, Johanna Speiser und Hanna Schmitz schaffte im März die erfolgreiche Titelverteidigung und wurde nach acht Spielen zum Deutschen Meister U14 im Curling ernannt.

Ergebnis:

1. EC Oberstdorf (Sara Messenzehl, Elisa Scheuerl, Johanna Speiser, Hanna Schmitz)
2. SCV Geising
3. EC Oberstdorf (Sina Waltenberger, Carolina Abdel-Halim, Emma Waltenberger und Pauline Walther)

Neben dem Curlingspiel messen sich alle Teilnehmer auch in verschiedenen Disziplinen, in denen sie Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen müssen. Fünf Teilnehmer beendeten diesen Wettkampf punktgleich auf dem 1. Platz. Darunter Sara Messenzehl und Carolina Abdel-Halim vom EC Oberstdorf.

MAIFEST IN TIEFENBACH

Der G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach lädt ein zum Maifest mit Maibaumaufstellung am Dienstag, 1. Mai, ab 10 Uhr, in der Dorfmitte in Tiefenbach.

Im Programm: Musikkapelle Ottacker zum Frühschoppen,

nachmittags Starzlachschwung und Auftritte der aktiven Gruppen des Trachtenvereins. Der Eintritt ist frei.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Mit Kinderprogramm.

Der Verein freut sich auf viele Besucher.



HANS BALDAUF ALS PRÄSIDENT IM AMT BESTÄTIGT

Jahreshauptversammlung 2018 des Golfclubs Oberstdorf

Am 23. Februar lud der Golfclub Oberstdorf e.V. zur Mitgliederversammlung 2018 in das Oberstdorf Haus ein. An die 100 Mitglieder nahmen die Einladung an. Sie hörten einen ausführlichen Rück- bzw. Ausblick von Präsident Hans Baldauf, der bei den anschließenden Neuwahlen mit stolzen 94,7 Prozent in seinem Amt als Präsident bestätigt wurde. Neu in die Vorstandschaft wurde Martin Eulgem gewählt, der den Posten als Vizepräsident von Elmar Reiber übernimmt. Jugendwartin Susanne Zinner wurde ebenso wie Schriftführerin Gaby Geisser in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Für das Amt als Rechnungsprüfer hat sich für die nächsten drei Jahre Ewald Gehrman zur Verfügung gestellt. Vorgestellt wurden neue Einsteiger-Pakete, mit denen der Golfclub den Einstieg weiter vereinfachen und zeigen möchte, dass der Golfsport sich immer mehr zur beliebten Freizeitbeschäftigung für jedermann entwickelt hat. Golf ist eine sanfte Bewegung in der Natur mit einer sportlichen Herausforderung und bietet für Groß und Klein einen idealen Ausgleich. All das gibt es auf der Gebirgoibe künftig ab 499 Euro. Darin enthalten ist eine erste eigene Ausrüstung inkl. Schläger und Tasche, zwölf Trainerstunden inkl. DGV-Platzreifepfung bei erfahrenen Golflehrern und eine zweimonatige Spielberechtigung im Golfclub Oberstdorf. Ebenfalls gibt es ab der kommenden Saison eine preiswerte Familienmitgliedschaft für Eltern und Kinder bis zum zehnten Lebensjahr.

Sportliches Highlight: Am 11. Mai und am 8. Juni finden zwei „Tiger & Rabbit-Turniere“ über neun Löcher statt, an denen Golfer zusammen mit Nicht-Golfern an den Start gehen.

Am 1. Juli findet ein Spieltag der allgäuweiten Jugend-

Turnierserie auf dem Oberstdorfer Platz statt, bei der Jugendliche im Einzelmodus und in Teams gegeneinander antreten. Ebenso misst sich die neu gegründete Herrenmannschaft um Kapitän Michael Fischer in ihrer zweiten Ligasaison des Deutschen Golfverbandes von Mai bis August mit den Nachbarclubs Sonnenalp, Hellengerst, Oberstaufen-Steibis und Memmingen.

Eine spannende Golfsaison steht also bevor! Diese wird auf der Gebirgoibe am 1. Mai feierlich mit einem Weißwurstfrühstück eröffnet. Hierzu sind alle Mitglieder, Gäste, Sponsoren und Interessenten recht herzlich eingeladen.

Weitere Informationen auf der Homepage des Golfclubs www.golfclub-oberstdorf.de.



Der Vorstand des Golfclubs Oberstdorf e.V. (von links): Präsident Hans Baldauf, Schriftführerin Gaby Geisser, Schatzmeisterin Barbara Lacher, (scheidender) Vizepräsident Elmar Reiber, neuer Vizepräsident Martin Eulgem, Vizepräsident Wolfgang Brühl und Sportwart Jürgen Schwartges. Auf dem Bild fehlt Jugendwartin Susanne Zinner.

WEITERBILDUNGSBERATUNG IN OBERSTDORF

Das Thema berufliche Qualifizierung und Weiterbildung begleitet uns das ganze Berufsleben. Sei es bei der Berufswahl oder bei einer beruflichen Neuorientierung. Die Bereitschaft, sich weiterzubilden und fachlich immer auf dem aktuellen Stand zu sein, spielt heute eine große Rolle. Die Weiterbildungsberatung unterstützt Sie bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven und Bildungsmöglichkeiten, die zu Ihrer persönlichen Situation passen.

Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem persönlichen Bera-

tungsgespräch. Um Wartezeiten und Terminüberschneidungen zu vermeiden, melden Sie sich bitte telefonisch an:

Susanne Gendner, Tel. 08321/667350,

E-Mail: bildungsberatung@oa-vhs.de

Die Termine sind jeweils Dienstag, von 14 bis 16 Uhr, am 24. April, 22. Mai, 26. Juni und 24. Juli 2018.

Die Beratung findet in der Gemeindeverwaltung (Oberstdorf Haus), Prinzregenten-Platz 1, im 1 OG. statt.



FAMILIENKALENDER



Geburten

- 12.02.2018 Maria Johanna Schall
Eltern: Petra Burkart und Otto-Mäx Thaddäus Schall, Kornau-Wanne 9a, Oberstdorf
- 26.02.2018 Alina Brutscher
Eltern: Lisa Maria Brutscher, geb. Berktold, und Lukas Brutscher, Rubinger Str. 1a, Oberstdorf
- 05.03.2018 Emma Zobel
Eltern: Ramona Zobel, geb. Winkler, und Moritz Zobel, Baumannstraße 19, Oberstdorf

Sterbefälle

- 17.02.2018 Hedwig Blattner, geb. Zellhuber, Brunnackerweg 6, Oberstdorf
- 21.02.2018 Rosa Marianne Tauscher, geb. Kappeler, Alpgaustraße 7, Oberstdorf
- 24.02.2018 Bernd Joachim Heinz Bürger, Rubinger Straße 29, Oberstdorf

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempton.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
Tel. 0831/25282-36 oder -37

MINIJOBS ZU VERGEBEN



Die Kommunalen Dienste Oberstdorf suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter (m/w) zur Pflege der Grünanlagen im Bereich des Marktes Oberstdorf sowie für allgemeine Bauhofarbeiten.

Die Aufgaben sind vielseitig und umfassen jegliche Art von Gartenarbeit wie z. B. Rasen mähen, Pflege von Beeten und

Sträuchern bzw. Mithilfe bei Straßenunterhalts- und Reinigungsarbeiten.

Interessenten melden sich bitte telefonisch bei den Gemeindewerken Oberstdorf:

Frau Fischer, Tel. 08322/911-123 oder Frau Ehmann, Tel. 08322/911-189

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipps

Der neueste Krimi von Rita Falk: Kaiserschmarrndrama
Im Wald von Niederkaltenkirchen wird eine nackte Tote gefunden. Sie war erst kurz zuvor beim Simmerl in den ersten Stock gezogen und hat unter dem Namen „Mona“ Stripshows im Internet angeboten. Der Eberhofer steht vor pikanten Ermittlungen, denn zum Kreis der Verdächtigen zählen ein paar ihrer Kunden, darunter der Leopold, der Simmerl und der Flötzinger. Harte Zeiten für den Franz, auch privat: Das Doppelhaus vom Leopold und der Susi wächst in dem Maße wie Franz' Unlust auf das traute Familienglück. Dann: die zweite Tote im Wald. Das gleiche Beuteschema. Ein Serienmörder in Niederkaltenkirchen?

Bibfit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder

Alle Vorschulkinder aus den Oberstdorfer Kindergärten werden in den kommenden Wochen in die Welt der Bücher ein-

geführt. Dabei lernen sie die Ausleihmöglichkeit von Medien zur Unterhaltung und Information kennen, erleben, dass die Bücherei vielfältige Angebote hat, ein interessanter Aufenthaltsort ist und dass Lesen Spaß macht.

Wenn die Kinder im laufenden Jahr eingeschult werden, haben sie den frühen Umgang mit Büchern und der Bücherei geübt. So werden sie in der Schule keine Schwierigkeiten haben, sich mit zusätzlichem Wissen und der notwendigen Leselektüre zu versorgen.

Bei vier Besuchen lernen die Kinder:

1. Ausschuchen und ausleihen
2. Zuhören beim Vorlesen und ausmalen
3. Erzählen was sie schon wissen und
4. Was gibt es in der Bücherei und wo steht es.

Zum Abschluss erhalten sie einen „Bibliotheksführerschein“, in dem bestätigt wird, dass sie die Bücherei kennen gelernt haben und sie selbstständig nutzen können.

Auch nach der Aktion sind die Kinder mit ihren Familien eingeladen, das umfangreiche Angebot an Büchern, Hörbüchern und DVDs zu nutzen. Die Bücherei legt großen Wert auf Leseförderung und ein aktuelles Medienangebot der Zielgruppe „Familie“.



SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 12.04.2018

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 19.04.2018

19.30 Uhr Bauausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Dienstag, 24.04.2018

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html



ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF

4. bis 21. April Mittwoch, 13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr

23. April bis 29. September Montag, Mittwoch, Freitag,
13.30 bis 16.30 Uhr,
Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr

Pfingsten, 19. bis 21. Mai geschlossen

Feiertag, 15. August geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung>

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat,
R. Metzger, Golfclub Oberstdorf,
Skiclub Oberstdorf, Eissportclub
Oberstdorf, Freiwillige Feuer-
wehr Oberstdorf

Titelfoto:
Oberstdorf feiert die Medaillen-
gewinnerinnen und -gewinner
der Olympischen Winterspiele
2018: Johannes Rydzek,
Katharina Althaus, Selina Jörg,
Karl Geiger, Richard Freitag und
Vinzenz Geiger
Bild: Stefan Betz

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag,
4. Mai 2018.
Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion@markt-oberstdorf.de.
Der OBERSTDORFER wird
kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.




Die Adula Klinik in Oberstdorf/Allgäu mit 165 Betten ist eine Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Wir suchen zur Verstärkung unseres Küchenteams in Vollzeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Küchenhelfer / in

Ihr Aufgabenbereich:

- Unterstützung bei der täglichen Essenszubereitung
- Durchführung sämtlicher Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten im Küchenbereich, entsprechend der Hygienevorschriften
- Verschiedene Tätigkeiten rund um die Patientenversorgung

Wir bieten:

Einen unbefristeten Arbeitsvertrag, leistungsgerechte Bezahlung (Weihnachts- und Urlaubsgeld) und flexible Arbeitszeiten im 2-Schichtbetrieb

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns an:
ADULA KLINIK, In der Leite 6, 87561 Oberstdorf,
 Herr Michael Wankmiller, Küchenleiter
 Telefon 08322 / 709-0, Fax 08322 / 709-403,
 E-Mail: a.schmid@dr-reisach-kliniken.de, www.adula-klinik.de

**Redaktionsschluss
ist am Freitag,
13. April**

www.kuechenecke-jk.de

**Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu**



**Küchen
Ecke**
Telefon 08321/9122

Ihr kompetenter Partner für Holzpellets.



Ansprechpartner Stefan Köberle:
Telefon 08321 / 660-663,
E-Mail: saw.holzpellets@baywa.de
oder kostenlos unter der Bestellhotline:
0800 5 611 111



SOLANA Oberstdorf SALZGROTTE

www.salzgrotte-oberstdorf.de

Metzgerstr. 7
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 - 4015371

Täglich 10 bis 17.45 Uhr
auch an Sonn- & Feiertagen

Aktiv durchs Leben
Der Yogaladen



- Wohlfühl- und Funktionskleidung für Yoga, Wellness, Sport und Freizeit aus Naturfasern
Fa. Engel Sports, The Spirit of OM®, Ajna-Organic, Moshiki, uvm.
- Invero Schals und Tücher
Kollektion aus feinsten Materialien



Monika Bösing
Nebelhornstr. 28 - 87561 Oberstdorf - Tel. 0160 90342734
www.der-yogaladen-oberstdorf.de

BALKON – TERRASSENZEIT
Wir sanieren Ihre Balkone und Terrassen
komplett mit Plattenbelag



Isolierungen • Abdichtungen

Wärme-, Kälte-, Schallschutz-Isolierungen • Flachdach • Balkone
Terrassen • Nasszellen • Isolierungen und Abdichtungen

Dauner GmbH
Heinrich-Nicolaus-Str. 15a
87480 Welttau-Seltmans

Tel. 08375/ 92 94 040
Fax 08375/ 92 94 041
Mail: dauner.isolierung@t-online.de

Roland's Ebike-Center



Neueröffnung am 13.04.2018 und 14.04.2018
von Roland's eBike-Center in Sonthofen

Attraktive Angebote
Probefahren - ausprobieren und begeistert sein!



Indelanger Straße 39
(im Reha-Center Sonthofen)
87527 Sonthofen
Tel. 08321 676444-0

Eine Marke des Reha-Center Sonthofens

www.demmel-fliesen.de · info@demmel-fliesen.de

VIELSEITIG · IDEENREICH · KREATIV



IN FLIESEN-SPEZIALIST



WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!

Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf/Tiefenbach * Tel: 08322.3664



ERGO
Versichern heißt verstehen.

Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.

Auch in diesen Fällen:

- Absicherung der Familie
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Schutz für Hab und Gut

Geschäftsstelle
Cornel Becherer
Weststr. 26 a, 87561 Oberstdorf
Tel 08322 4158, Fax 08322 98088
cornel.becherer@ergo.de

Suchen in Oberstdorf, auch Ortsteile, 3- bis 4-Zi.-Wohnung oder Haus zu kaufen.
Telefon 0151/42454552

Anzeigenschluss ist am Mittwoch, 25. April, 12 Uhr

STILVOLLE GRABSTEINE AUS EIGENER HERSTELLUNG



PROBST
Stein und Design
Sonthofen

Büro: Altstädter Str. 12
Ausstellung: Friedhofstraße/
Ecke Grüntenstraße

☎ 0 83 21 - 6 07 66 29

WWW.PROBST-NATURSTEIN.DE

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walslerstraße 32 – 34 Telefon 083 22/46 32
87561 Oberstdorf Telefax 083 22/21 45
www.wasle.de Wasle@T-Online.de

Logopädie **Ergotherapie**
Logopädische Praxis Kuhnle Praxis für Ergotherapie Kuhnle

Gartenstraße 17 – 87561 Oberstdorf – Telefon 083 22/987 59 10

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

OBERSTDORFER
Wochenblatt für Bürger der Gemeinde Oberstdorf

Ihr Ansprechpartner für Anzeigenwerbung:

Telefon 08323 802-131
gemeindeblatt@eberl.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

NEUER TOURISMUSLEITENDER • 20 JAHRE PHYSIOTHERAPIE • GRÜNTWOCHE WINTERKONZERT • ERFOLGREICHE SPORTLER • NORDIC DAY • NORDIC RACE

Nicht lange
Runneciern!
Jetzt vorbeikommen!

EINE WOCHE FITNESS & WELLNESS GRATIS

inform park Oberstdorf
Karweidach 1
87561 Oberstdorf
Tel.: 08322/7979
www.inform-oberstdorf.de

Nur für Gäste über 18 Jahre, die unseren Club noch nicht kennen. Gültig bis 30.04.2018 und nur für Kunden mit Erstwohnsitz im Umkreis von 20 km vom Club (Nachweis).

Malerbetrieb **MK**
Kunibert Müller Inh. Thorsten Lang

- Malen
- Lackieren
- Tapezieren
- Holzschutz
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Fassadengestaltung
- Exklusive Raumgestaltung

Folge uns bei Twitter @Malerbetrieb_MK
www.farbenzauber.de 08321-674895

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95

Verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Weinstube Luitpold
Luitpoldstraße 11
Oberstdorf
Telefon 08322/9598595

Bistro Relax
Walsersstraße 1
Oberstdorf
Telefon 08322/7851



Gute Küche und erlesene Weine.

EHRlich WÄHRT AM LÄNGSTEN.
Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Allianz  Bernhard Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf
allianz-bernhard.de

VÖG GEL
RADSPORT

NEUHEITEN 2018
AB SOFORT!
AUF UNSERER WEBSITE
ODER GLEICH "IN NATURA" BEI UNS!

Radsport-Voggel.de | 87538 Fischen | Weilerstr. 5 | 08326 - 38 52 50

wildfang-design.net

Gemeindewerke
W V O

www.gemeindewerke-oberstdorf.de

OBERSTDORF
ALLGÄU

Wir versorgen täglich über 9.000 Menschen mit bestem Quellwasser aus Oberstdorf. Denn Wasser ist mehr als H₂O!

WASSER IST UNSER ELEMENT!

Wasserversorgung Oberstdorf - Ihr regionaler Wasserversorger!



CREAPLAN METZLER

IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



**ARCHITEKTEN
BAUINGENIEURE
STÄDTEPLANER
ENERGIEBERATER
BRANDSCHUTZPLANER**

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

**grafik.design.
illustration.**

logo-entwicklung
corporate design

buch-illustration
visitenkarten
rechnungspapier
speisekarten



**wildfang[®]
design** telefon 08322.940 81 38
weststraße 39 b . oberstdorf
www.wildfang-design.net

**BETTEN
WASCH
AKTION**
bis 30. April 2018

*Nicht vergessen!
Termin für
Bettenreinigung
machen!
Tel. 08322 / 1500*

Komplettwäsche
Kissen statt 19,95€ **14,95 €**
Decke statt 35,00€ **24,95 €**

Federnwäsche
Kopfkissen waschen
Inkl. neues Inlett
80/80 cm statt 24,95€ **19,95 €**

Steppbett waschen
Inkl. neues 6-Kammerstepp-Inlett
135/200 cm statt 129,95€ **99,95 €**
155/220 cm statt 149,95€ **119,95 €**

HÖGERLE
Schön ausgeschlafen

Nebelhornstraße 26 · Oberstdorf · www.hoegerle.de



OFEN ZETTLER
Wir heizen ein.

Klaus Zettler GmbH · Pfarrstraße 5
87561 Oberstdorf · Tel. 08322-98360
Fax 08322-1593 · info@ofen-zettler.de



Privathaftpflicht-
versicherung

Berufsunfähigkeits-
versicherung

Pflegezusatz-
versicherung

VON
VERBRAUCHER-
SCHÜTZERN
EMPFOHLEN

**Nicht vergessen:
Jetzt existenzielle Risiken absichern**

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Vertrauensmann
Thomas Kessler
Tel. 0151 51226702
thomas.kessler@HUKvm.de
Am Burgbichl 29
87561 Oberstdorf
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Von Mensch zu Mensch www.gesundheitseck.de

GESUNDHEITS ECK

Sanitätshaus Orthopädietechnik Reha-technik & Hilfsmittelverleih

**IMMER DIE
PERFEKTE LÖSUNG
FÜR SIE ...**

**RÜCKENBESCHWERDEN
EFFEKTIV BEHANDELN MIT
Sensio-Feedback**

**GELLENKE SCHÜTZEN MIT
BANDAGEN UND ORTHESEN**

**BESCHWERDEFREI LAUFEN DURCH
INDIVIDUELLE SCHUHEINLAGEN**

**LEICHTE UND GESUNDE BEINE
DURCH KOMPRESSIONSWAREN**

ofen | Oberstdorf | Kempten | Oberstaufen | Sonthofen | Oberst



DOLOMITE

Italian Outdoor Since 1897

— SCHUHHAUS —
SCHRATT[®]
— SEIT 1803 —